



Unihockey Basel Regio

Rainer Altermatt

Geschäftsführer

An die Medien

Mobile 079 692 98 07
E-Mail gs@unihockeybaselregio.ch
Anschrift Unihockey Basel Regio, Postfach 837, 4104 Oberwil

Internet unihockeybaselregio.ch
Facebook facebook.com/UnihockeyBaselRegio
Twitter twitter.com/UH_Basel_Regio

Formatiert: Englisch (Vereinigte Staaten)

Basel, 26. Januar 2018

Pressemitteilung

Sehr geehrte Medienvertreter

Wir senden Ihnen hiermit eine Pressemitteilung von Unihockey Basel Regio. Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Wenn Sie weitergehende Fragen haben, können Sie sich gerne direkt an den Absender wenden (Kontaktangaben siehe oben links). Beachten Sie doch bitte auch unsere Internet- und Facebook-Seiten sowie Twitter (siehe ebenfalls oben links).

Vielen Dank.

Mit dem Qualifikationssieg sind bei Basel Regio auch zwei Personalentscheide gefälltgefallen

Bei Unihockey Basel Regio sind nach der erfolgreichen Qualifikationsrunde und vor der entscheidenden Meisterschaftsphase die Weichen für die nächste Saison bereits gestellt.

Formatiert: Schriftart: Fett

Daniel Moser (35), welcher-der-erfolgreich-mit seinem Staff in nur zwei Saisons die Mannschaft erfolgreich zu einem Top-NLB-Team geformt hat und seine engagierte Arbeit nun mit dem-Platz 1 in der Qualifikationsrunde und dem Titel Meister NLB bestätigt sieht, steht als Headcoach für die nächste Saison nicht mehr zur Verfügung. Für Moser ist klar, dass der nächste Entwicklungsschritt des Teams noch mehr zeitliche Anforderungen an den Cheftrainer stellt. Zeit, die ihm aufgrund Beruf und Familie aktuell fehlt.

"Mit dem wachsenden Erfolg, steigen auch die zeitlichen Anforderungen an Spieler und Trainer. Ich kann die Zeit, dies-welche es braucht, weiterhin ein professionelles Umfeld auf Spitzenniveau anzubietenanzubieten, nicht mehr aufbringen. Ich bedanke mich beim gesamten Verein fürs Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit."

Ob Moser zukünftig in einer anderen Funktion Unihockey Basel Regio erhalten bleibt, ist zur-Zeit-zurzeit noch offen. „Wir werden nach der Saison nochmals in Ruhe zusammensitzen und die Möglichkeiten und Situation ausloten. Ich würde es sehr begrüßen, wenn er in einer anderen Funktion auch in Zukunft mit seinem Knowhow und seiner wertvollen Erfahrung unsere Entwicklung mitgestalten würde“, so Sportchef Patrick Mendelin. Über seine Nachfolge wird zur gegebener Zeit informiert.

Antti Peiponen (28) verlängert dagegen seine Engagement in Basel vorzeitig um zwei weitere Jahre und wird die Entwicklung des Vereins weiterhin als Trainer und Ausbildungsverantwortlicher stark mitprägen. Die genauen Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die kommende Saison sind dabei noch nicht zu 100% geklärt und werden erst zu einem späteren Zeitpunkt final geregelt.

Unihockey Basel Regio, Stammvereine



«Schlussendlich war es für mich eine einfache Entscheidung. Die Stadt und der Verein gefallen mir ausgezeichnet und die Zusammenarbeit mit den involvierten Personen ist einfach und erfüllend. Als Verein sind wir sportlich wie auch neben dem Feld als Organisation weitergekommen, es gibt aber noch so viele Sachen, welche die wir verbessern können. Dazu will ich beitragen, um die nächsten Schritte nach vorne zu machen~~»,~~ so der Finne zu seiner Vertragsverlängerung.